

Schuleigener Arbeitsplan – Jahresübersicht

Fach: Deutsch

Schuljahrgang: R5

Stand: April 2023

Zeitraum	ca. Wo.	Vereinbartes Thema	Kompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden und Medienkonzept	Fächerübergreif. Bezüge	Sonstiges
Sommer Herbst	8	Sprechen und Zuhören	- formulieren sach- und situationsangemessen und wenden dabei vereinbarte Gesprächsregeln an. - formulieren und begründen ihre eigene Meinung und lassen die Meinung anderer gelten. - erproben Gesprächsvarianten in Alltagsgesprächen, Streitschlichtungsgesprächen.	Freies Sprechen trainieren Rollenspiel	Englisch „Introduce yourself“	- sich gegenseitig vorstellen - andere um etwas bitten (Höflichkeitsformen anwenden und trainieren „Sie“, „Ihnen“ usw.)
		verstehend zuhören	- hören aufmerksam zu und lassen andere ausreden. - klären durch Nachfragen Verständnisprobleme. - notieren Gehörtes in Stichpunkten. - geben Informationen, auch aus Hörtexten, wieder.	Klassenrat Hörverstehen	Werte und Normen „Umgang miteinander“	
		richtig schreiben Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren	- beachten den Satzbau für die richtige Zeichensetzung: - Satzschlusszeichen - Zeichen der wörtlichen Rede - Komma bei Aufzählungen - untersuchen die Funktion von Verben als flektierbare Wortart - Konjugation - unterscheiden und verwenden: - Aussagesatz, Fragesatz und Aufforderungssatz	Wirkung von Verben, Satzarten in Gesprächen und Rollenspielen erproben.	Informatik „Textverarbeitungs-programm“	- Möglichkeit einer kombinierten Leistungsüberprüfung: - Hörverstehen - Grammatik (Verben) - Zeichensetzung (wörtliche Rede) - Aufsatz (ein Gespräch fortsetzen)

		gestaltendes Schreiben	- gehen produktiv und experimentierend mit vorgegebenen Texten um. - Fortsetzungen eines Textes - wenden grundlegende Erzähltechniken an, z. B. wörtliche Rede.			
--	--	-------------------------------	---	--	--	--

Zeitraum	ca. Wo.	Vereinbartes Thema	Kompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden und Medienkonzept	Fächerübergreif. Bezüge	Sonstiges
Herbst Winter	8	Sprechen und Zuhören	- präsentieren in Vorträgen strukturiert Arbeitsergebnisse. - beachten beim Vortragen: - Sprechtempo - Lautstärke - Betonung - Sprechpausen	Gruppenarbeit (kriteriengeleitetes Zuhören)	Verbale Präsentation von Arbeitsergebnissen	
		richtig schreiben	- wenden die Regeln der Großschreibung an bei: - Nomen mit Endungen (-heit, -keit, -ung, -nis, -schaft ...) - Nominalisierungen - Abstrakta (z. B. Mut) - Anredepronomen - Satzanfängen	Lernspiele zur Groß- und Kleinschreibung	Informatik „Textverarbeitungsprogramm“	
		Texte verfassen	- beschreiben Personen, Tiere und Gegenstände. - schreiben kriteriengeleitet, schlüssig und nachvollziehbar. - erstellen Schreibpläne mithilfe von Stichwörtern.	Lieblingsplatz beschreiben Bildbeschreibung		Leistungsüberprüfung: - Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung) - Aufsatz (Beschreibung von Personen etc.)

Zeitraum	ca. Wo.	Vereinbartes Thema	Kompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden und Medienkonzept	Fächerübergreif. Bezüge	Sonstiges
Winter Frühling	8	richtig schreiben	- wenden beim Schreiben die Kenntnis über den Aufbau von Wörtern aus Silben und über die Vokaldauer an. - beachten beim Schreiben den Aufbau von Wörtern aus Wortbausteinen: - Zusammensetzungen (Geburtstag, einnehmen) - Endungen für Nomen (-heit, -sal) - Adjektivendungen (-isch) - schreiben einen zunehmend erweiterten Wortschatz von Merkwörtern richtig: - häufige und wichtige Fremdwörter/Fachwörter - besondere Buchstaben und Buchstabenfolgen (v, pf, ai, chs, dt, x ...) - Häufigkeitswörter - gebräuchliche Abkürzungen (usw., etc., d. h., s. o. ...) - setzen Rechtschreibstrategien und Hilfen ein, um zur richtigen Schreibung zu gelangen: Strategie der silbischen Analyse und Vokaldauer (Dehnungs- und Schärfungsschreibung,	Digitale Rechtschreib-Übungen Nutzen einer Rechtschreib-Kartei, auch digital Textverarbeitungsprogramm Lernwörter üben Rechtschreib-Spiele Umgang mit dem Duden als Rechtschreibhilfe	alle Fächer (Schreibung von Fach- und Fremdwörtern)	Leistungsüberprüfung: DUDEN-Führerschein und/oder Rechtschreibtest

			Schreibungen mit s, ss, und ß). ○ Strategie der morphologischen Analyse: Verlängern (z. B. Berg wegen Berge, Farbkasten wegen Farbe) ○ Strategie der morphologischen Analyse: Ableiten (z. B. Gläser – Glas, Mäuse – Maus) ○ Strategie der syntaktischen Analyse: z. B. Erkennen des Kerns der Nominalgruppe.			
--	--	--	---	--	--	--

Zeitraum	ca. Wo.	Vereinbartes Thema	Kompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden und Medienkonzept	Fächerübergreif. Bezüge	Sonstiges
Frühling Sommer	8	Literatur begegnen	• analysieren und benennen Textsorten anhand ihrer Merkmale: ○ Erzählung ○ Sage ○ kürzerer dialogisch-szenischer Text • geben Textindrücke und zentrale Inhalte wieder: ○ Zeit und Ort der Handlung ○ Figuren, ihre Eigenschaften und Beziehungen zueinander ○ Beweggründe ihres Handelns ○ Konflikte und ihre Entwicklung	Eine Geschichte weiterschreiben Szenische Umsetzung Schreiben nach Textmustern	Informatik „Textverarbeitungsprogramm“ Religion, Werte und Normen (Ethik In Texten)	Leistungsüberprüfung: • Aufsatz (eine Geschichte weiterschreiben oder Schreiben nach Textmuster) • Till Eulenspiegel Geschichten lesen und verstehen • Fragen zu Till Eulenspiegel beantworten • Informationen zu Till Eulenspiegel zusammenstellen

	8		formulieren unter Anleitung ein Textverständnis			
		Informierendes Schreiben (Sachtexte)	- fassen den Inhalt von kurzen Texten oder Textabschnitten in eigenen Worten zusammen. - entnehmen mithilfe von Leitfragen Informationen aus linearen und nichtlinearen Sachtexten, Abbildungen und Websites.	Schreibpläne erstellen: Mindmaps oder Clustern Schlüsselwörter Zwischenüberschriften Stichwörter	Informatik „Textverarbeitungsprogramm“ Anwendung der Grundfunktionen der Textverarbeitung für das Verfassen und die Überarbeitung von Texten: - Schriftart, -größe und -farbe - kursiv, fett, unterstrichen - Ausrichtung - Rechtschreib- und Grammatiküberprüfung - Abspeichern	Leistungsüberprüfung: Kurze Inhaltsangabe und/oder Abfrage Textverständnis